

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 187

18. Oktober 2011

- Anwesende: Jan Beisenkamp, Elisabeth Böhmer, Gerrit Buse, Sabrina Friesenborg, Andrej Gelenberg, René Hopf, Raphael Krusenbaum, Dino Kussy, Markus Künne, Martin Matzat, Robert Niehage, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer, Fabian Schlenz, Simon Szustkowski
- Verspätet: Marie Reitz, Dennis Spyra (e)
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Gülşah Ibas, David Knur, Susanna Pohl, Manuel Sträßer
- Für diese Sitzung entschuldigt: Adrian Ben-Shlomo, Mark Brockmann, Diana Howey, Dennis Kühn, Janina Kim Marks
- Abwesend: Jens Betz, Ramona Kuh, Tristan Skudlik
- Gast: Sebastian Venier
- Sitzungsleitung: Felix Schäfer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	FVV	3
6	Halloween-Karaoke	3
7	Sommer-O-Phase	3
8	Schnupper-Uni / Gleichstellung	4
9	Rechner im Büro	4
10	Vertraulicher TOP	5
11	Newsletter	5
12	Sonstiges	5

1 Protokoll

- 185 ist veröffentlicht
- 186 wurde in zweiter Version verschickt. Deadline für letzte Änderungen ist Freitag.

2 Post

- Rückmeldung/Anmeldung zum internationalen Empfang ist explizit erwünscht/erforderlich
- Rechnung des Alten Weinkellers → O-Phasenteam
- Info International → Auslage

Ankunft (14:27): Marie Reitz, Jan Erik Fritz (Gast)

3 Mails

- Es haben bisher nur sehr weniger FSRler eine Sprechstunde für die Vorlesungszeit eingetragen. Dies ist nachzuholen!
- Verlängerung der Anmeldefrist zu den Dortmunder Hochschultagen 2012 (18.-19. Januar 2012)
- Einladung zum Lehre-Lunch zum SoPra (2. November 2011)
- Freiwillige fürs DoKoLL¹ gesucht. Ramin und Gerrit gehen zum Treffen (15. November 2011, 14-16 Uhr)
- Morgen (19. Oktober 2011, 10 Uhr) ist Eröffnung der neuen Bereichsbibliothek
- Einladung zur AIESEC-Informationsveranstaltung.
- Für die iTour-the-Ruhr (Exkursion in der Region Dortmund), wird ein geeigneter Termin (Ende November / Anfang Dezember) gesucht.

4 Berichte

- T-Shirts sind jetzt in die Spinde geräumt; ein Exemplar jeder Sorte muss noch ins Büro zurückwandern. Es ist unklar, ob noch mehr Verkäufer benötigt werden.
- Ramin braucht neue Whiteboardmarker für den Kiosk
- Termin für Halloween-Karaoke ist nun der 31. Oktober 2011. Es werden noch mehr Helfer gebraucht.
- Gerrit hat eine neue Uhr für das Büro gekauft.
- Eine Sommer-O-Phase ist von Dekanatsseite ausdrücklich erwünscht.
- Da Gülşah in Zukunft nicht bei den FSR-Sitzungen anwesend sein kann, möchte sie auch nicht mehr als Kontaktperson für die Treffen mit dem Studiendekan fungieren. Somit fällt diese Rolle wieder an die Sprecher.

¹Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung

- Vor der nächsten LuSt²-Sitzung (16. November 2011) will sich Herr Jannach (Studiendekan) einmal mit Vertretern der Fachschaft treffen. Das Treffen ist für Dienstag, den 8. November, nach der FSR-Sitzung (ab 16 Uhr) angesetzt.

Abgang (14:35): Sabrina Friesenborg

5 FVV

- Der beste Termin für die FVV scheint zur Zeit der 23. November 2011 (PA³ tagt am gleichen Tag, jedoch vormittags. Lediglich Informatik-Übungen würden ausfallen)
- Die FVV muss noch angekündigt werden. Im nächsten Newsletter soll ein Text dazu erscheinen)
- Eventuell müssen noch Nachwahlen organisiert werden — jedoch nur, wenn rechtzeitig ein entsprechender Antrag eingeht.
- Plakate und Flyer müssen noch angepasst, ausgedruckt und ausgehangen werden.
- AGs sollen Möglichkeiten bekommen, auf der FVV zu berichten. Vom FSR unterstützte AGs sind dazu verpflichtet.
- Ramin kümmert wieder sich um Kaffee und Kuchen.
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt Ramin Roham-Pour bis zu 100 € für die Verpflegung der FVV Wintersemester 2011/2012 zur Verfügung

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	1

Somit wird Ramin das Geld zur Verfügung gestellt.

Ankunft (14:47): Dennis Spyra

6 Halloween-Karaoke

- Termin für Halloween-Karaoke: Montag, den 31. Oktober 2011
- Martin möchte wieder einige schaurige Lebensmittel anbieten sowie mit Deko für grausiges Ambiente sorgen. Die Kosten dafür schätzt er auf maximal 70 Euro.
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt Martin Matzat bis zu 70 € für die Durchführung des Halloween-Karaoke-Abends zur Verfügung

Ja	Nein	Enthaltung
16	0	0

Somit wird Martin das Geld zur Verfügung gestellt.

7 Sommer-O-Phase

Es wird darum gebeten, dass ein O-Phasen-Team (n-Gestirn) offiziell vom FSR beauftragt wird, die Sommer-O-Phase zu veranstalten.

Auf der nächsten FSR-Sitzung (#188, 25. Oktober 2011) sollen daher Interessierte Teams ihre Konzepte vorlegen. Hier soll dann auch eine Wahl zum N-Gestirn stattfinden.

²Kommission für Lehre und Studium

³Prüfungsausschuss

8 Schnupper-Uni / Gleichstellung

- Auf die maximal 70 Plätze der “Schnupper-Uni für Schülerinnen” hatten sich bis zur letzten Woche gerade einmal 12 Leute angemeldet — darunter auch 5 männliche Schüler — die dann aber abgelehnt wurden.
- Es ist also auch offenbar Bedarf an einer allgemeinen Schnupper-Uni vorhanden. Die existierende ist jedoch bei weitem nicht so ausführlich wie die Schnupper-Uni für Schülerinnen.
- Die schlechten Anmeldezahlen sind zum Teil durch zu später Flyerverteilung verschuldet. 70 Leute sind »absolutes Maximum«; die aktuelle Zahl (24) ist ein »guter Wert«
- Die “Schnupper-Uni für Schülerinnen” muss auf Schülerinnen limitiert werden, da dafür Fördergelder für Frauenförderung fließen.
- Verschiedene Instanzen finden das diskriminierend.
- Die Alumni haben nun vorgeschlagen, den für Frauen vorgesehen Betrag noch einmal hinzuzugeben, um eine ähnlich ausführliche Schnupper-Uni auch für Schüler zu spiegeln.
- Anfrage: Würde dieses Bestreben auch vom FSR unterstützt?
- Behauptung: Hätte man eine Schnupperuni nur für Schüler gemacht, wären einige Leute sofort »auf die Palme gegangen«.
- Option: Mit Werbung gezielt Frauen ansprechen, Männer aber nicht grundsätzlich ausschließen.
- Allerdings “Mädels unter sich” ist von einigen Schülerinnen durchaus gewünscht — bei Anwesenheit von Männern wären einige wohl erheblich zurückhaltender.
- Meinungsbild:

Der FSR befürwortet die Bemühungen, eine Schnupper-Uni auch für männliche Schüler anzubieten.

- Dafür: 16
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 1

Ankunft (15:01): Gülşah Ibas

9 Rechner im Büro

- Martin hatte einen Privatrechner im Büro gelagert, um diesen fürs Karaoke zur Verfügung stellen zu können. In der O-Phase funktionierte dieser dann jedoch nicht (Windows mitsamt Treibern “zerschossen”) — Martin vermutet, dass jemand einfach daran herumgebastelt hat. Der Rechner konnte somit fürs O-Phasen-Karaoke nicht eingesetzt werden. Stattdessen musste sein Privat-Laptop (zu dessen Entlastung extra dieser Rechner bereitgestellt wurde) genutzt werden.
- Aufforderung: Finger weg von fremden Zeug im Büro!
- Trotzdem wünschenswert: Bei Nicht-FSR-Sachen, die länger im Büro sind, sollte erkennbar sein, wozu sie gehören.

10 Vertraulicher TOP

siehe vertrauliches Zusatzprotokoll

Abgang (15:57): Fabian Schlenz

11 Newsletter

- KIF 39,5
- FVV
- Halloween-Karaoke

12 Sonstiges

- Archiv sollte langsam wieder leerräumt werden. Hier stapeln sich noch Unmengen von der O-Phase. Die O-Phase ist aber vorbei!
- Ähnliches gilt für das Taschenregal im FSR-Büro, in dem zuletzt maximal eine Tasche Platz fand.

Die Sitzung wird geschlossen (15:59)